

Es geht um Verlängerung der Sperrzeit

Coburg – Der erste Reflex liegt auf der Hand: Wenn Kneipen früher geschlossen werden, sind die Ausgehzeiten kürzer. Sperrzeitverkürzung nennt man so etwas wohl. Klarer Fall von Denkste. Denn die Sperrzeiten, während der die Gastronomie ihre Kneipen und Musikbars nicht öffnen darf, werden logischerweise verlängert. Wir bitten den Fehler bei der Berichterstattung in der Ausgabe Mittwoch, 28. April, Seite 9, zu entschuldigen.

Gesprächskreis Demenz trifft sich

Coburg – Einmal monatlich findet der Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten in den Räumen des Mehr Generationen Hauses am Oberen Bürglaß 3 statt. Angehörige, die einen Demenzpatienten versorgen, sind oft stark belastet und finden selten Anerkennung und Verständnis für ihre anspruchsvolle und anstrengende Tätigkeit. Bei den monatlichen Treffen kann man sich mit anderen austauschen und bekommt wertvolle Tipps und Informationen rund um das Thema häusliche Pflege.

Die Gruppe trifft sich immer am letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 29. April. Neue Teilnehmer/innen sind immer willkommen. Diesmal leitet Johanna Thomack den Gesprächskreis und zeigt einen Film über ein Projekt, der die gemeinsame Betreuung von Kindern und Demenzpatienten zum Thema hat.



Der Chor „Zabalaza“ auf dem Coburger Schlossplatz. Der Auftritt in der Vestestadt wurde kurzfristig von einigen Coburgern ehrenamtlich organisiert. Beim Fototermin gab es kurzerhand eine Session, bei dem das Siegeslied für die südafrikanische Fußball-Nationalmannschaft gesungen wurde. Foto: C. Winter

Coburg als Alternative für Zürich

Coburg – Die Vornamen bedeuten in der Sprache der Xhosa, einem südafrikanischen Stamm, „Friedenstifterin“ (Xolisa) und „Dankbarkeit“ (Bongiwe), oder „Der uns Geschenk“ (Ndimphiwe), „Die Friedliche“ (Anoxolo) oder „Die Erfüllung“ (Pheliswa). Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Mitglieder des südafrikanischen Chores „Zabalaza“, der gestern Abend im Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin auftrat. Die Gruppe stammt aus dem Waisenkinderhilfsprojekt Vulanasango in Kapstadt und sammelt mit den Auftritten in Europa Geld dafür.

Dass der Chor gestern Abend in Coburg auftrat, ist mehreren Zufällen und dem sozialen Engagement einiger Coburger zu verdanken. Zunächst sollten die sechs Mädchen und zwei Jungs in Zürich auftreten. Der Comedian Michael Mittermeier, bekannt aus Funk und Fernsehen, hatte das Kinderhilfsprojekt Vulanasango in Südafrika in der Vergangenheit besucht und wollte ein Konzert in der Schweiz organisieren. Allerdings gab es Terminüberschneidungen, „und so brauchten wir kurzfristig einen Ersatztermin“, sagt Florian Krämer, Initiator des Projekts.

Gastspiel | Die Coburger Bernd Löhnert und Peter Zeidler organisieren den Auftritt des südafrikanischen Chores „Zabalaza“ aus Kapstadt. Das Gasthaus Löhnert unterstützt das Hilfsprojekt. Ein Waisenhaus soll in Kapstadt entstehen.

An dieser Stelle kamen die Coburger Bernd Löhnert und Peter Zeidler ins Spiel. Löhnert hat schon vor vielen Jahren Südafrika kennen- und lieben gelernt und in der Vergangenheit enge Kontakte nach Kap-

stadt geknüpft. Die beiden musikalischen Leiterinnen Xolisa Majambe und Bongiwe Majambe kennen Löhnert seit mehreren Jahren. „Ganz spontan haben wir den Aufenthalt und den Auftritt für die Gruppe hier in Coburg auf die Beine gestellt“, erzählt Bernd Löhnert. Seine Schwester, Inhaberin des Gasthofes Löhnert in Scheuerfeld,

stellte sogleich Zimmer zur Verfügung. In Deutschland absolviert der Chor rund 30 Auftritte im April und Mai. 2003 gründete Florian Krämer das Kinderprojekt Indawo Yentsikelelo. Dafür schuf der Deutsche den gemeinnützigen Verein „Positiv leben“ in Deutschland und sammelt durch Vorträge das nötige Startkapital. „Nach dem Studium in Südafrika bin ich in Zaire damals in die Wirren des Bürgerkrieges hingeraten und lebte vier Wochen im Dschungel. Tatsächlich an Heiligabend hat mich ein Junge gerettet, da habe ich beschlossen, etwas für die Kinder in Südafrika zu tun.“

■ www.florian-krämer.de cw

TIPPS & TERMINE

Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst

Coburg – Der Meldetermin zum Auswahlverfahren für eine Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst 2011 wurde auf den 2. Juli festgelegt. Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online über die Internetseite des Bayer. Landespersonalausschusses www.lpa.bayern.de möglich. Dort können sich die Bewerber papierlos anmelden und alle Informationen und Termine zum Auswahlverfahren abrufen. Die Anmeldung zu dem Auswahlverfahren für den gehobenen nichttechnischen Dienst über ein schriftliches Antragsformular ist seit diesem Jahr nicht mehr möglich.

Hatha-Yoga für Schwangere

Coburg – Unter dem Motto Hatha-Yoga für Schwangere bietet die Vhs Coburg mit Yogalehrerin Lydia Reif einen Kurs an sechs Donnerstagabenden ab 29. April, 17.30 bis 18.30 Uhr in der Praxis, Viktoriastraße 9 in Coburg an. Yoga in der Schwangerschaft kann eine wunderbare Erfahrung für die werdende Mutter sein. Angemessene Übungen, die mit einem Wohlgefühl durch den restlichen Tag (und auch darüber hinaus) begleiten, stellen eine Oase der Kraft und der Ruhe dar. An die Körperübungen schließen sich eine geführte Entspannung und eine kleine Meditation an. Nötig sind bequeme Kleidung, kleines Kissen, Decke, Trinkwasser. Die gesetzlichen Krankenkassen können einen Teil der Kursgebühren übernehmen. Weitere Infos und Anmeldungen in der Vhs unter Telefon 09561/8825-0.

ANZEIGE



TOYOTA








Ihr Toyota ist auch mein Toyota

„Jeder von uns gibt mit Leidenschaft sein Bestes. Auto für Auto. Tag für Tag.“

Jarno Lehtinen
Produktdesign
Design-Zentrum Frankreich

Kevin Cooke
Qualitätskontrolle
Toyota Werk England

Paul Kirkeley
Lackierung
Toyota Werk England

Bridie Tucker
Karosseriemontage
Toyota Werk England

Nicole Bialdya
Service
Toyota Händler Deutschland

Udo Eckert
Verkauf
Toyota Händler Deutschland



Im Service-Report 2009* der Autozeitung haben die Leser die wichtigsten Serviceleistungen im Automobilhandel bewertet.

- 1. Platz für Toyota im Gesamtranking
- 1. Platz für die Beratung beim Händler
- 1. Platz für die Probefahrtmöglichkeiten
- 1. Platz für die Einweisung bei der Fahrzeugabholung

Überzeugen Sie sich selbst von unserem erstklassigen Service.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

*Autozeitung 26/2009, S. 93-96

Die Toyota Partner in Ihrer Nähe:

Hofmann's Autohaus Coburg, Neustadter Straße 29, 96450 Coburg, Telefon 095 61/5 96 30